a3 BAU

Wien, im September 2026, Nr: 9 - Erscheinungsweise: 8x/Jahr, Seite: 38
Druckauflage: 16 106, Darstellung: 100%, Größe: 166cm², easyAPQ: _
Auftr.: 10326, Clip: 17723361, SB: AUSTRIA EMAIL

»OBSERVER«

AUSTRIA EMAIL

Wärmepumpen steigern den Immobilienwert

In der Immobilienbranche wird die Wertsteigerung durch Heizungs-, Warmwasser- und Kühllösungen mit erneuerbarer Energie mit bis zu zehn Prozent beziffert, je nach Lage und Gesamtzustand des Gebäudes. Heizung und Warmwasser schlagen mit bis zu 90 Prozent der Energiekosten im Haushalt zu Buche. „Wer heute investiert, spürt selbst ohne Förderungen bereits morgen den positiven Nutzen durch Betriebskosteneinsparungen und die Wertsteigerung“, sagt Martin Hagleitner, CEO der Austria Email AG.

Neben der Komplettsanierung mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe AE Monoblock LWPM Pro oder der Erdwärmepumpe AE EWP Pro – beide neu mit dem Kältemittel Propan R290 – verweist das Unternehmen auf schrittweise Maßnahmen: Der Umstieg auf eine Brauchwasserwärmepumpe wie die AE Revolution Evo 3 setzt dort an, wo bis zu 40 Prozent des Energieaufwands im Haushalt anfallen. Wird eine alte Heizungsanlage durch eine Heizungswärmepumpe in Kombination mit einem gut gedämmten Speicher der neuesten Generation ersetzt, sinken die Kosten laut Austria Email um bis zu 1.500 Euro. Für den mehrgeschossigen Wohnbau nennt das Unternehmen Kaskadenlösungen – etwa sechs Split-Wärmepumpen für eine Immobilie mit 30 Wohnungen oder zwei kaskadierte Erdwärmepumpen mit Warmwasserbereitung über den smarten Boiler AE Eco Grid.

Umstieg auf eine zeitgemäße Brauchwasser-Erwärmung mit der AE Revolution Evo 3

© Bosch, Austria Email, Buderus, Michael Pokorny/Pokorny Technologies

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/5322388*0, @: kommunalverlag@kommunal.at).

»OBSERVER«